



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

Bachelorarbeit

Prof. Dr. Martin Ley

Organisatorischer Rahmen

■ 7. Studiensemester

– Technikspezialisierung	4 SWS	5 ECTS
– BWL und Jura	4 SWS	5 ECTS
– Projekt IV	3 SWS	5 ECTS
– Bachelorarbeit	---	12 ECTS
– Bachelorseminar	2 SWS	3 ECTS



Organisatorischer Rahmen

- Vorlesungen wöchentlich montags
- Blockveranstaltungen nach Absprache für
z. B. Projekt, Bachelorseminar, Vorlesungen



Bachelorseminar

- 4 Termine
 - Kick-off und Organisatorisches
 - Input zu wissenschaftlichem Arbeiten / Empirie
 - 2 Kolloquien
 - Zwischenberichte über Verlauf der Bachelorarbeit (Projektplan, Meilensteine, Deliverables)
 - Methodisches Vorgehen, Probleme etc.
 - Benötigt durch Professoren, die Bachelorseminar durchführen
- Parallel zur Bachelorthesis



Bachelorarbeit

- HM intern (s. moodle / Kontakt zu TRK Professor) oder extern (bei einem Unternehmen)
- SPO § 12 Bachelorarbeit
 - Ausgabe des Themas:
frühestens zu Beginn des 7. Studienseesters
 - Voraussetzungen:
Praxissemester und Praktikumsbericht mit Erfolg abgelegt und min. 150 ECTS
 - Bearbeitungsdauer:
4 Monate (brutto)
3 Monate Vollzeit (= ECTS Workload)



Bachelorarbeit

- Ziel: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Zielgruppe: Hochschule, nicht Unternehmen!)
 - „Projekt“ planen
 - Problemstellung identifizieren / Aufgabenstellung formulieren
 - Informationen / Literatur recherchieren
 - Daten erheben und auswerten
 - Literatur / Quellen analysieren / bewerten
 - Argumentieren!



Bachelorarbeit

- Prüfer
 - 1 TRK Professor/in (alle 4 Professoren zur Auswahl)
(Ausnahmen schriftlich bei Prüfungskommission beantragen)
- Betreuer
 - Bei Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen:
zusätzlich Firmenbetreuer,
keine weiteren Formalia von Hochschuleseite
- Anmeldung
 - Schriftlich (Formular mit Datum von Anmeldung und Abgabe)
 - Mit 2-3-seitigem Exposé



Bachelorarbeit

- Exposé (Umfang 2-3 Seiten)
 - Was genau möchten Sie untersuchen (Problemstellung, Zielsetzung, Abgrenzung)?
 - Welche Hypothese möchten Sie verfolgen (was ist Stand der Technik)?
 - Welche Lösungsalternativen schlagen Sie vor?
 - Mit welchem wissenschaftlichen / theoretischen Rahmen möchten Sie argumentieren?
 - Wie kann die Arbeit vorläufig gegliedert sein?
 - Welche Literatur gibt es dazu (wenn bereits erste Recherchen gemacht sein sollten)?



Bachelorarbeit

- Exposé (Umfang 2-3 Seiten)
 - Was ist nicht Bestandteil der Arbeit (Abgrenzung)?
 - Zeitplan / Projektplan (Aufgaben, Meilensteine, Deliverables)?
 - Bei Bedarf: Welche Werkzeuge möchten Sie einsetzen (z. B. CMS, TMS, LMS, etc.)?



Bachelorarbeit

- **Formalia I**
 - Umfang ca. 60 – 80 Seiten
 - Sicheres Anwenden der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Zitierkonventionen)
- **Sprache**
 - Deutsch
oder
Englisch
 - Professionelles Deutsch!
(Rechtschreibung, Kommasetzung, Leerzeichen, etc.)



Bachelorarbeit

- **Formalia II**
 - Word Dokumentenvorlage (optional)
 - Bestandteile
 - Deckblatt
 - Sperrvermerk, Geheimhaltungserklärung (optional)
 - Abstract (DE, EN?) – 1 Seite
 - Eidesstattliche Erklärung
 - Hauptteil
 - Verzeichnisse (Literaturverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, etc.)
 - Anhang (optional, Umfang beliebig)



Bachelorarbeit

- Abgabe
 - Innerhalb des Bearbeitungszeitraums
 - Ca. 4 Wochen vor Semesterende
(Wenn Prüfungsergebnisse gemeldet werden,
müssen Sie immatrikuliert sein!)
 - Persönliche Abgabe HM Prüfer
oder
Persönliche Abgabe Sekretariat TRK / FK 05



Bachelorarbeit

- Abgabe
 - 2 gedruckte Exemplare (geheftet oder gebunden)
 - CD
 - BA als PDF und DOC / FM / IND ...
 - Ggf. weitere (empirische) Daten



Prüfungsleistungen

- Bachelorarbeit, benotet durch Prüfer (0,8)
einheitliches Bewertungsschema für alle Prüfer
- Abschlusspräsentation,
benotet durch Prüfer (0,2)
(im Unternehmen oder intern an HM)
- 1 Gesamtnote, keine Teilprüfungen



Bachelorarbeit

- **Bewertungskriterien (in Vorbereitung)**
 - Inhalt
(Systematik, Vollständigkeit, Kreativität)
 - Arbeitsweise
(Selbständigkeit, Sorgfältigkeit)
 - Ausarbeitung
(Aufbau und Gliederung, Inhalte, Gestaltung)



Abschlusspräsentation

- Nach Abgabe der Bachelorarbeit
- Ablauf
 - 20 min Vortrag
 - zeitlicher Rahmen!
 - verständliche Darstellung der Kernaussagen
 - Visualisierungen
 - frei gehalten
 - 20 bis 30 min
Fragen, Diskussion / Verteidigung, Feedback
- Abgabe: Präsentation als PDF und PPT



Fristen / Exmatrikulation

- Laut BayHSchG (Art. 49 Abs. 1)
Bestandene Abschlussprüfung führt zu
Exmatrikulation am Semesterende
- Konsequenz:
Pflicht zur Immatrikulation, bis die letzte
Prüfungsleistung korrigiert ist



Fristen / Exmatrikulation

- **Verlängerung**
 - Max. einmalige Verlängerung bei Gründen, die nicht von Studierenden zu vertreten sind
 - Schriftlicher Antrag auf Verlängerung bei Prüfungskommission inkl. Begründung
 - Abgabe spätestens 14 Tage vor geplanter Abgabe



Wiederholung

- Bei Bewertung mit „nicht ausreichend“ einmalige Wiederholung mit neuem Thema
- Start neuer Bearbeitungszeitraum
= Bekanntgabe der ersten Bewertung



Wissenschaftliches Arbeiten



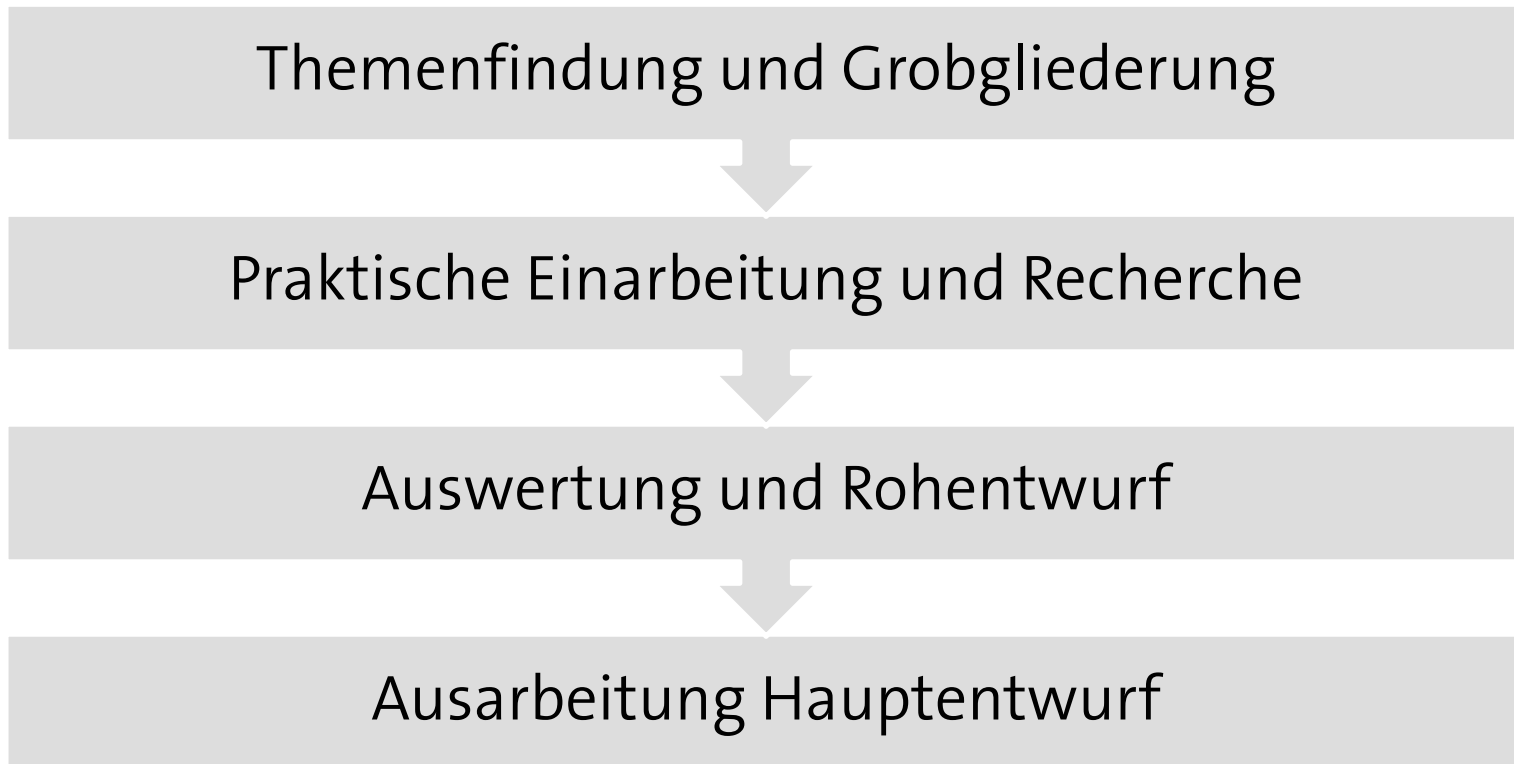
Bachelorarbeit – Stand 2014-09-24

Prof. Dr. Martin Ley

06.11.2014

20

Typischer Ablauf



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 1: Themenfindung und Grobgliederung
 - Sammlung von Stoff, Material
 - Grobe Sichtung der Literatur
 - Wahl und Abgrenzung des Themas
 - Klärung von Fragestellung und Zielsetzung; Hypothese formulieren
 - Formulierung von möglichen Gliederungspunkten und Schlagworten (z. B. mind mapping)
 - Erstellung eines Projektplans
 - Erstellung einer vorläufigen Literaturliste



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 2: Praktische Einarbeitung und Recherche
 - Praxis der Problemstellung
 - Strukturen des beteiligten Unternehmens
 - Informationsrecherche bei Know-How Trägern
 - Quellenstudium
 - Literaturrecherche und -studium
 - Empirische Untersuchungen / Erhebungen
 - Stoffsammlung
 - Stoffauswahl
 - Stoffordnung
 - Arbeitshypothesen



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 2: Praktische Einarbeitung und Recherche
 - Auswertung wissenschaftlicher Veröffentlichungen in Büchern, Zeitschriften, Berichten etc.
 - Primäranalyse: eigene Erhebungen mit Methoden der empirischen Forschung
 - Sekundäranalyse: Auswertung bereits vorliegender Originaldaten



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 3: Praktische Auswertung und Rohentwurf
 - Gliederung
 - Stichwortfassung
 - Rohentwurf
 - Materialauswertung
 - Ggf. Auswertung der empirischen Untersuchung



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 4: Hauptentwurf
 - Feingliederung
 - Ausarbeitung des Hauptentwurfs
 - Inhaltsverzeichnis



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 4: Ausarbeitung des Hauptentwurfs
 - Worum geht es in der Arbeit?
 - Was ist das Problem?
 - Welche Folgen ergeben sich aus diesem Problem?
Was hat dies zur Konsequenz?
 - Wie könnten die Probleme gelöst werden?
 - Evtl. wie ist die Arbeit aufgebaut?



Phasen Ihrer Bachelorarbeit

- Phase 4: Ausarbeitung des Hauptentwurfs
 - Wie sieht die Lösung des Problems im Detail aus? (paraphrasieren, zitieren, argumentieren, eigene Beispiele anführen und erläutern)
 - Was sind die Schlussfolgerungen aus der Arbeit? Wie kann die Arbeit zusammengefasst werden?
 - Evtl. gibt es weitere Schritte?



Empirisches Arbeiten

- Historisches Quellenstudium
- Systemische Beobachtung
- Auswertung von Dokumenten (Protokolle, Reden etc.)
- Systematische Inhaltsanalyse
- Umfragen
- Experimente



Empirisches Arbeiten

- Vorgehensmodell
 - Methodenkapitel:
Ansatz, Erhebungstechnik, Operationalisierung, etc.
 - Datenerhebung
 - Datenauswertung, Ergebnisdarstellung
 - Im Anhang: Erhebungsbögen etc.



Wissenschaftliches Schreiben

- Direkte Zitate

- Wortwörtlich aus Original (inkl. Fehler)
- In Anführungszeichen
- Bis 3 Zeilen im Textfluss
- Ab 4 Zeilen mit gesondertem Absatzformat
- Mit Quellenangabe entweder direkt im Anschluss oder als Fußnote (Nachname, Jahr, Seite)

... führt Ziegler an, dass „die Informationen zur Wiederverwendung von Modulen [...] automatisch im System verwaltet werden können“ (2011: S. 368).



Wissenschaftliches Arbeiten

- Indirekte Zitate
 - Sinngemäße Zitate
 - Keine eigenen Gedanken
 - Keine Anführungszeichen
 - Mit Quellenangabe entweder direkt im Anschluss oder als Fußnote (Nachname, Jahr, Seite)
- ...dass die Reuse-Metadaten von Informationsbausteinen in einem CMS verwaltet werden können (vgl. Ziegler 2011: S. 368).



Wissenschaftliches Arbeiten

- Auslassungen, Veränderungen, Eingriffe
 - Immer gekennzeichnet!
 - Auslassungen vorn Wort / Wörtern: ...
 - Auslassung von Satz / Sätzen: (...)
 - Veränderung durch Verfasser: [...]
 - Fehler im Original: [sic]



Wissenschaftliches Arbeiten

- Orthografie
- Zeichensetzung / Interpunktion
- Stil
 - Satzbau
 - Wortwahl
 - Fachsprache – Umgangssprache
- Aussagekräftige Beispiele, Tiefgang, Argumentation



Literaturangaben

- Monografie
Rockley, A. (2003): Managing Enterprise Content: A Unified Content Strategie. Boston: New Rivers.
- Artikel
Krüger, M. & W. Ziegler (2008): Standards für die strukturierte technische Information. Ein Überblick. In: J. Muthig (Hg): Standardisierungsmethoden für die Technische Dokumentation. Lübeck: Schmidt-Römhild, S. 11 – 40.



Literaturangaben

- Artikel in einer Zeitschrift
Heuer, J.-U. (2013): Rundum sorglos? In:
technische kommunikation, 06/13, S. 13 – 16
- Bei Artikeln aus dem WWW
unbedingt URL und Zugriffsdatum
Schmeling, R. (2012): Sicherheitshinweise.
http://tagungen.tekom.de/fileadmin/tx_doccon/slides/228_Forum_82079_Sicherheitshinweise.pdf.
Zugegriffen am 13.11.2013.



Literaturrecherche und -verarbeitung

- Literaturquellen ...
- Literaturverarbeitung
 - Cursorisches Lesen
 - Studierendes Lesen
 - Exzerpieren
- Literaturdatenbanken etc.

